

<b>Zeitschrift:</b>	Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerische Nordostbahngesellschaft
<b>Band:</b>	19 (1871)
<b>Artikel:</b>	Neunter Geschäftsbericht und Rechnung der Direktion der Schweiz. Nordostbahn-Gesellschaft über die Unternehmung der Bülach-Regensbergerbahn umfassend das Jahr 1871
<b>Autor:</b>	Peyer, F.
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-730536">https://doi.org/10.5169/seals-730536</a>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Beilage III.

# Neunter Geschäftsbericht und Rechnung

der

Direktion der Schweiz. Nordostbahn-Gesellschaft

über die

# Unternehmung der Bülach-Regensbergerbahn

umfassend das Jahr

1871.

---



## An das Tit. Komite für die Bülach-Regensbergerbahn.

Tit.!

Wir geben uns die Ehre, Ihnen andurch unsere neunte, das Jahr 1871 umfassende Jahresrechnung vorzulegen, und lassen derselben nach bisheriger Uebung eine summarische Darstellung der Ergebnisse des **Betriebes** vorangehen.

In Festhaltung des bisanhin beobachteten Verfahrens, gemäß welchem alle das Tarifwesen beschlagenden Maßnahmen allgemeiner Natur, welche für den Verkehr der eigentlichen Nordostbahn in Kraft gesetzt werden, stets auch für den Verkehr der Bülach-Regensbergerbahn zur Anwendung kommen, haben wir auf 1. Juni v. J., nachdem wir uns vorher Ihrer Guttheizung vergewissert hatten, auch auf der Bülach-Regensbergerbahn eine erhebliche Ermäßigung der Taxen für die Hin- und Rückfahrtsbillets eintreten lassen, indem wir den Rabatt, welcher zu Gunsten dieser Billets auf der normalen Taxe für die doppelte Fahrt gewährt wird, von 20 auf 35 % erhöht haben.

Wie bisanhin, so wurden auch im Berichtsjahre während des ganzen Jahres auf der Linie Oerlikon-Bülach täglich drei, auf der Zweiglinie Oberglatt-Dielsdorf täglich sechs regelmässige Bahnzüge in jeder Richtung zur Ausführung gebracht. Außerdem wurde mit Ihrer Einwilligung vom 1. Juni bis 31. Oktober auf ersterer Strecke mit entsprechender Ausdehnung auch auf die Zweiglinie noch ein vierter täglicher Zug in jeder Richtung ausgeführt. Als wir Ihnen die Einrichtung dieses vierten Zuges in Vorschlag gebracht, hatten wir damit das Anerbieten verbunden, die vertragsgemässen Entschädigung für die diebställige Mehrleistung der Nordostbahn nur insoweit in Anspruch zu nehmen, als sich während der Zeit der Ausführung des vierten Zuges eine Mehreinnahme gegenüber der entsprechenden Periode des Jahres 1869 ergebe. Die Zugsvermehrung hat dann auch wirklich eine Mehreinnahme zur Folge gehabt, die zur Deckung der Kosten jenes vierten Zuges ausreichte, ohne jedoch der Unternehmung einen Gewinnsüberschuss zu bringen. Wenn daher der letztern auch aus der Maßregel ein finanzieller Vortheil nicht erwachsen ist, so ist dagegen der

betreffenden Landesgegend dadurch eine wesentliche Verbesserung ihrer Kommunikationen zu Theil geworden. — Wie in den früheren Jahren wurden während der Sommerdienstperiode die sogenannten Sonntagszüge ebenfalls wieder zur Ausführung gebracht.

Die fahrplanmäßigen und die außergewöhnlichen Züge haben im Jahre 1871 im Ganzen 60,740 Kilometer zurückgelegt. Gegenüber dem Vorjahr ergiebt sich, zufolge nachstehender Vergleichung, eine Vermehrung von 3,654 Kilometer.

Es fallen:

	<b>1870</b>	<b>1871</b>
	Kilometer	Kilometer
1) auf fahrplanmäßige Züge . . . . .	56,935	60,599
2) " Extrazüge . . . . .	151	141
zusammen . . . . .	<hr/> 57,086	<hr/> 60,740

## Einnahmen und Statistik des Verkehrs.

### I. Einnahmen.

<b>1870</b>			<b>1871</b>			Mehrereinnahme gegenüber 1870	Mindereinnahme gegenüber 1870
Fr.	Gts.	Prozente	Fr.	Gts.	Prozente		
73,652	36	75.51	A. Unmittelbare Betriebseinnahmen:				
1,472	82	1.51	1. Personentransport . . . . .	78,298	37	76.02	4,646
1,640	05	1.68	2. Gepäcktransport . . . . .	1,322	55	1.29	—
19,115	86	19.60	3. Viehtransport . . . . .	1,411	38	1.37	—
1,655	17	1.70	4. Gütertransport . . . . .	19,994	52	19.41	878
97,536	26	100	B. Mittelbare Betriebseinnahmen :	1,969	41	1.91	314
			Totaler Einnahmen . . . . .	102,996	23	100	—

Die Mehrereinnahme beim Personenverkehr ist größtentheils der während der Dauer des Sommerfahrplanes stattgehabten Vermehrung der Bahnzüge zuzuschreiben. Den Mindereinnahmen beim Gepäck- und beim Viehtransport liegen zufällige Ursachen zu Grunde. Die Mehrereinnahme beim Gütertransport vertheilt sich auf verschiedene Artikel, namentlich aber auf Getreide, sowie auf Steinkohlen, Bausteine und andere Rohmaterialien.

Die Steigerung der „Mittelbaren Betriebseinnahmen“ fällt hauptsächlich auf die Rubrik „Zinse von ausgeliehenen Geldern“ und findet ihre Erklärung in dem Umstände, daß einerseits das letzte Betriebsjahr von seinem Vorjahr einen geringern Passiv-Saldo übernommen hatte, als das Jahr 1870, und daß anderseits die zeitweilig ausgeliehenen Betriebsgelder auch in Folge der erzielten Vermehrung der „Unmittelbaren Betriebseinnahmen“ im Berichtsjahre etwas größer waren, als im Vorjahr.

## 2. Frequenz und Einnahmen nach den Rechnungsbüchern.

		Transportquantitäten				Einnahmen				
		1870		1871		1870		1871		
		Personen	Prozent	Personen	Prozent	Fr.	Gts.	Fr.	Gts.	
<b>I. Personentransport.</b>										
Zur gewöhnlichen Fahrtage:										
Einfache Fahrt . . . . .	II. Klasse . . . . .	2,396	1.70	2,283	1.40	3,105.	69	4.22	2,971. 35	
" " " " .	III. " . . . .	54,215	38.42	53,297	32.70	32,807.	18	44.54	31,634. 80	
Zu ermäßigten Fahrtagen:										
Hin- und Rückfahrt . . . . .	II. " . . . .	3,558	2.52	3,740	2.29	2,674.	10	3.63	2,483. 65	
" " " " .	III. " . . . .	59,336	42.05	76,242	46.78	28,922.	68	39.27	33,360. 46	
Abonnementsbillete . . . . .	II. " . . . .	1,900	1.35	1,140	0.70	390.	53	0.53	104. 95	
" " " " .	III. " . . . .	8,050	5.71	8,520	5.23	1,203.	68	1.63	1,079. 70	
Militär- und Polizeitransporte	III. " . . . .	6,130	4.34	5,789	3.55	2,331.	33	3.16	2,322. 01	
Pilger . . . . .	III. " . . . .	2,298	1.63	3,356	2.06	1,227.	55	1.67	1,675. 20	
Gesellschafts-, Schul- u. Lustfahrten	II. " . . . .	738	0.52	1,736	1.07	292.	99	0.40	561. 85	
" " " " .	III. " . . . .	2,484	1.76	6,878	4.22	696.	63	0.95	2,104. 40	
	<b>Total</b> . . . . .	141,105	100	162,981	100	73,652.	36	100	78,298. 37	
Rekapitulation nach Klassen:										
	II. Klasse . . . . .	8,592	6.09	8,899	5.46	6,463.	31	8.78	6,121. 80	
	III. " . . . .	132,513	93.91	154,082	94.54	67,189.	05	91.22	72,176. 57	
	<b>Total</b> . . . . .	141,105	100	162,981	100	73,652.	36	100	78,298. 37	
<b>II. Gepäcktransport</b> . . . . .										
<b>III. Viehtransport.</b>										
Klasse I . . . . .		179	8.66	15	0.55					
" II . . . . .		650	31.43	742	27.08					
" III . . . . .		824	39.84	988	35.99	1,640.	05	.	1,411. 38	
" IV . . . . .		415	20.07	1000	36.43					
	<b>Total</b> . . . . .	2,068	100	2,745	100	1,640.	05	.	1,411. 38	
<b>IV. Gütertransport.</b>										
Güter . . . . .		5,425	2.75	8,350	4.16	1,338.	27	7.00	1,905. 62	
Normalklasse I . . . . .		7,950	4.04	7,213	3.59	1,188.	34	6.22	1,065. 66	
" II . . . . .		51,759	26.27	49,377	24.58	6,561.	14	34.32	6,180. 52	
Wagenladungsklasse A . . . . .				5,168	2.57				652. 90	
" B . . . . .		42,111	21.37	13,975	6.95	3,610.	74	18.89	1,130. 45	
" C . . . . .				28,765	14.32				3,031. 61	
" D . . . . .		27,138	13.78	30,952	15.40	1,887.	88	9.88	2,003. 91	
" E . . . . .		62,638	31.79	57,112	28.43	3,795.	39	19.85	3,406. 95	
Lokalspesen (Waag-, Lad-, Lager-, Zu- und Abfuhr-gebühren, Nachnahme-Provision &c.) . . . . .						734.	10	3.84	616. 90	
	<b>Total</b> . . . . .	197,021	100	200,912	100	19,115.	86	100	19,994. 52	
<b>V. Mittelbare Betriebseinnahmen</b> . . . . .										
Gesamt-Total der Einnahmen . . . . .		.	.	.	.	1,655.	17	.	1,969. 41	
		.	.	.	.	97,536.	26	.	102,996. 23	

## 3. Durchschnittsergebnisse.

(Bahnlänge: 20 Kilometer.)		<b>1870</b>	<b>1871</b>
<b>Personentransport.</b>			
Einnahmebetrag per Kilometer . . . . .	Franken	3,682.62	3,914.92
"    "    Reisenden . . . . .	"	0.52	0.48
"    "    und Kilometer . . . . .	Centimes	4.33	3.99
Jeder Reisende hat befahren in II. Klasse . . . . .	Kilometer	12.90	12.87
"    "    III. " . . . . .	"	11.99	12.00
"    "    im Durchschnitt beider Klassen . . . . .	"	12.05	12.05
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen in II. Klasse . . . . .	Reisende	5,541	5,727
"    "    III. " . . . . .	"	749.48	92,477
"    "    im Total . . . . .	"	84,989	98,204
"    jeden Kilometer kommen . . . . .	"	7,055	8,149
"    Personenwagenachsen-Kilometer kommen . . . . .	"	3.96	3.67
<b>Gepäcktransport.</b>			
Einnahmebetrag per Kilometer . . . . .	Franken	73.64	66.13
"    "    Sentner . . . . .	"	0.31	0.34
"    "    Sentner-Kilometer . . . . .	Centimes	2.47	2.66
"    "    Tonnen-Kilometer . . . . .	"	49.40	53.20
"    "    Reisenden . . . . .	"	1.04	0.81
Jeder Sentner hat befahren . . . . .	Kilometer	12.47	12.65
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen . . . . .	Sentner	2,986	2,488
"    jeden Kilometer kommen . . . . .	"	239	197
"    Reisenden " . . . . .	Pfund	3.39	2.41
<b>Diebtransport.</b>			
Einnahmebetrag per Kilometer . . . . .	Franken	82.00	70.57
"    "    Stück . . . . .	"	0.79	0.51
<b>Gütertransport.</b>			
Einnahmebetrag per Kilometer . . . . .	Franken	955.70	999.72
"    "    Sentner . . . . .	Centimes	9.70	9.95
"    "    Sentner-Kilometer . . . . .	"	0.69	0.71
"    "    Tonnen-Kilometer . . . . .	"	13.80	14.20
Jeder Sentner hat befahren . . . . .	Kilometer	14.04	14.03
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen . . . . .	Sentner	138,300	140,891
"    jeden Kilometer kommen . . . . .	"	9,851	10,046
"    Güterwagenachsen-Kilometer (Gepäck und Vieh inbegriffen) kommen . . . . .	"	11.68	10.48
<b>Mittelbare Betriebseinnahmen.</b>			
Betrag per Kilometer . . . . .	Franken	82.76	98.47
<b>Totaler Betrag per Kilometer</b> . . . . .	"	4,876.81	5149.81

#### 4. Frequenz und Einnahmen nach den Monaten.

## 5. Frequenz und Einnahmen nach den Stationen.

	Personen	Gepäck	Bieh	Güter			Total- Einnahme	Differenz gegenüber 1870		Rang- ordnung der Stationen	
				Ver- sandt	Empfang	Total		Personen	Güter	nach Personen- zahl	Güter- ge- wicht
	Anzahl	Zentner	Stück	Zentner	Zentner	Zentner		Fr.	Gts.	Anzahl	Zentner
Derlikon . . . . .	5,894	58	52	536	1,202	1,738	4,700	36	+ 650	+ 511	7 8
Glattbrugg . . . . .	12,011	76	59	9,497	9,694	19,191	4,800	48	+ 1,874	+ 3,580	4 4
Rümlang . . . . .	7,030	255	88	2,894	6,616	9,510	3,774	80	+ 1,042	- 3,947	6 5
Oberglatt . . . . .	7,058	396	146	4,025	2,185	6,210	4,326	20	+ 644	+ 565	5 6
Niederglatt . . . . .	13,430	507	245	8,872	11,732	20,604	12,191	12	+ 1,220	- 1,787	3 3
Bülach . . . . .	30,997	720	1,536	43,904	70,102	114,006	48,389	05	+ 5,215	+ 4,685	1 1
Niederhasli . . . . .	2,771	283	91	1,978	818	2,796	2,569	07	+ 380	- 84	8 7
Dielsdorf . . . . .	19,287	482	272	24,407	11,604	36,011	20,275	74	+ 3,862	+ 3,346	2 2
Nordostbahn, Zürich-Zug-Luzern und fremde Bahnen . . . . .	64,503	1,157	256	104,799	86,959	191,758	—	—	+ 6,989	+ 913	
Mittelbare Betriebs-einnahmen . . . . .	•	•	•	•	•	•	1,969	41			
Total .	162,981	3,934	2,745	200,912	200,912	—	102,996	23			

## 6. Verkehr mit andern Bahnen.

		Von Bülach-Regensberg		Nach Bülach-Regensberg		Total		Differenz gegenüber 1870	
		Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter
		Anzahl	Zentner	Anzahl	Zentner	Anzahl	Zentner	Anzahl	Zentner
Nordostbahn . . . . .		61,407	47,015	63,165	65,034	124,572	112,049	+ 19,467	- 4,720
Zürich-Zug-Luzern . . . . .		170	3,834	223	716	393	4,550	- 3,349	- 634
Vereinigte Schweizerbahnen . . . . .		1,010	23,592	1,112	8,784	2,122	32,376	+ 320	- 4,796
Zentralbahn und weiter gelegene Bahnen . . . . .		1,509	8,452	3	21,410	1,512	29,862	+ 1,433	+ 4,403
Großherzoglich badische Bahn . . . . .		—	593	—	8,435	—	9,028	—	+ 5,105
Königlich bayerische Bahn . . . . .		—	3,473	—	420	—	3,893	—	+ 1,555
Total .		64,096	86,959	64,503	104,799	128,599	191,758		

## 7. Verkehr nach den Waarengattungen.

									1870	1871	Gegenüber 1870	
											mehr	weniger
Getreide aller Art									3entner	3entner	3entner	3entner
Steinkohlen und Coaks									27,925	32,213	4,288	—
Steine aller Art									16,095	27,192	11,097	—
Garnen aller Art									13,782	17,763	3,981	—
Kartoffeln									12,307	13,166	859	—
Salz									9,846	12,985	3,139	—
Gips, gemahlen und Gipssteine									9,547	11,138	1,591	—
Baumwolle, roh									8,894	10,411	1,517	—
Brennholz									11,462	9,544	—	1,918
Sägewaren aller Art									14,847	7,551	—	7,296
Abfälle aller Art									7,563	6,217	—	1,346
Nußholz									5,867	5,304	—	563
Wein und Most									4,134	3,538	—	596
Gebinde, leer, Kisten, Säcke, Körbe &c.									2,140	2,759	619	—
Gerberlohe									2,758	2,722	—	36
Mehl und Mühlenfabrikate									1,060	2,446	1,386	—
Eisen und Eisenwaaren aller Art									5,042	2,115	—	2,927
Baumwollwaaren aller Art									2,382	2,007	—	375
Maschinen und Maschinenteile									1,339	1,517	178	—
Heu und Stroh									1,334	1,413	79	—
Käse									—	1,382	1,382	—
Baumholz									1,297	1,282	—	15
Hausstahl									3,180	1,167	—	2,013
Padern									979	1,158	179	—
Petroleum									3,061	1,139	—	1,922
Milch									727	987	260	—
Farbwaaren und Droguerien									350	813	463	—
Kolonialwaaren, ausgenommen die besonders genannten									357	749	392	—
Bücher und Papier									501	683	182	—
Kaffe									483	618	135	—
Tabak									678	610	—	68
Leder und Lederwaaren									627	581	—	46
Hülsenfrüchte									454	537	83	—
									589	516	—	73

## 8. Chronologische Vergleichung des Verkehrs und der Einnahmen.

	Durch- schnittliche Bahnlänge	Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen			Brutto-Einnahme per Kilometer					
		Personen	Gepäck	Güter	Personen	Gepäck	Bich	Güter	Mittelbare Betriebs- Einnahmen	Total
1865	18,3	66,327	1,657	98,165	2,986	43	55	666	685	4,435
1866	20	81,727	2,687	139,985	3,646	64	47	903	94	4,754
1867	20	74,077	2,876	113,390	3,288	67	43	755	116	4,269
1868	20	84,682	2,721	122,405	3,614	66	70	866	96	4,712
1869	20	83,179	2,553	117,757	3,547	64	51	847	92	4,601
1870	20	84,989	2,986	138,300	3,682	74	82	956	83	4,877
1871	20	98,204	2,488	140,891	3,915	66	71	1,000	98	5,150

## Ausgaben.

1870		1871	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
79,479	50	a. Vertragsgemäße Entschädigung für die Besorgung des Betriebsdienstes	82,987
2,500	—	b. Vergütung für die Ausdehnung der Züge bis nach Zürich	2,500
125	—	c. Verschiedenes	125
82,104	50	Total-Ausgaben	85,612

Es ergibt sich eine Mehrausgabe im Betraue von Fr. 3,508. —, welche durch die während des Sommerdienstes stattgehabte Vermehrung der Bahnzüge veranlaßt worden ist.

## Finanzergebniss.

Das Betriebsresultat für das Jahr 1871 ergibt einen Reinertrag von Fr. 17,383. 73. Von dieser Summe ist jedoch die Einlage in den Reservefond mit Fr. 12,000 in Abzug zu bringen, so daß sich ein Vorschuß von Fr. 5,383. 73 herausstellt. Abzüglich des vom Jahr 1870 herrührenden Passivsaldo von Fr. 1,921. 60 konnte somit ein Aktivsaldo im Betrage von Fr. 3,462. 13 auf die Betriebsrechnung pro 1872 übergetragen werden.

Der Reservefond wurde auch im Berichtsjahre für die Erneuerung des Oberbaues und zwar mit einer Summe von Fr. 7,201. 94 in Anspruch genommen. Bezuglich des demselben im Weiteren als die Hälfte der im Jahre 1865 verrechneten Schienenmiethe sammt Zinsen abgeschriebenen Betrages von Fr. 6,605. 64 verweisen wir auf die nachstehend unter den Bemerkungen über die Baurechnung enthaltenen näheren Daten. Mit Ende des Berichtsjahres beläuft sich der Reservefond auf den Betrag von Fr. 87,174. 49.

Die **Baurechnung** des Berichtsjahres erzeugt Ausgaben von Fr. 15,025. 38, welche sich beziehen auf die Herstellung von Beleuchtungsvorrichtungen für die Wegübergänge, die Bereinigungskosten in der Flurgemeinde Rümlang, Entschädigung für erschwere Zufuhr in ein Grundstück, Ausfolgung des Garantiebetrags an die von Ganz & Cie. in Ofen im Oktober 1864 gelieferten 68 Stück Schalenguhräder für Güterwagen, Erstellen von Dachkenneln und Ablaufröhren auf den Stationen, Befestigung der Schienen mit Läschchen, hauptsächlich aber auf die Abrechnung mit J. Hallauer in Luzern betreffend den Unterbau der Bahn. Wir hatten im leßtjährigen Geschäftsberichte Veranlassung, des diesfälligen Civilrechtsstreits und der Entscheidung des Bezirksgerichtes Zürich zu erwähnen. Das leßtinstanzliche Urtheil des Obergerichtes Zürich ist seither am 18. Februar 1871 erfolgt und erklärt die Nordostbahnverwaltung schuldig, dem Bürgen des

Unternehmers Ulmer (anstatt der von diesem geforderten Fr. 121,884. 43) eine Summe von Fr. 13,981. 79 nebst Zinsen zu bezahlen, weist sie dagegen mit ihrer Widerklage ab. Die letztere bezog sich namentlich auch auf die hierseitige Forderung für Schienenmiete, die in der Rechnung von 1865 dem Reservefond mit Fr. 10,309 gutgeschrieben worden war. In Folge des berührten Entscheides wurde von Ihnen auf unsern Antrag beschlossen, von der betreffenden Gutschrift, die sich mit Schluß des Jahres 1870 auf Fr. 13,211. 28 gestellt hatte, die eine Hälfte mit Fr. 6,605. 64 in der Rechnung des Reservefonds von 1871 abzuschreiben und die andere Hälfte dem Baukonto zu belasten.

---

Genehmigen Sie, Tit., die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Zürich, den 14. Mai 1872.

Namens der Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft,

Der Präsident:

**F. Peyer im Hof.**



# Rechnungen

der

Direktion der Schweizer. Nordostbahn-Gesellschaft

über die

Unternehmung der Bülach-Regensberger Bahn

umfassend das Jahr 1871.

---

# I. Betriebsrechnung der Bülach-Regensberger

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
<b>Einnahmen.</b>				
<b>A. Unmittelbare Betriebseinnahmen.</b>				
I. Personentransport . . . . .	78,298	37		
II. Gepäcktransport . . . . .	1,322	55		
III. Viehtransport . . . . .	1,411	38		
IV. Gütertransport . . . . .	19,994	52		
			101,026	82
<b>B. Mittelbare Betriebseinnahmen.</b>				
I. Pacht- und Miethzinsen . . . . .	1,555	50		
II. Zinsen von ausgeliehenen Geldern . . . . .	333	91		
III. Verschiedenes . . . . .	80	—		
			1,969	41
			102,996	23
Hievon ab:				
Passivsaldo vom Jahre 1870 . . . . .			1,921	60
			<b>Summa</b>	
			<b>101,074</b>	<b>63</b>

# Bahn vom 1. Januar bis 31. December 1871.

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
<b>Ausgaben.</b>				
A. Betriebsausgaben.				
I. Vertragsgemäße Entschädigung an die Nordostbahngesellschaft für Besorgung des Betriebsdienstes . . . . .	82,987	50		
II. Vergütung für die Ausdehnung der Züge bis nach und von Zürich . . . . .	2,500	—		
III. Verschiedenes . . . . .	125	—		
			85,612	50
B. Zinsdividende für das Baukapital . . . . .				
C. Einlage in den Reservefond (Fr. 600 per Kilometer) . . . . .			12,000	—
Übertrag auf die Betriebsrechnung vom Jahre 1872 . . . . .	3,462	13		
Summa . . . . .			<b>101,074</b>	<b>63</b>

## II. Rechnung über den Bau der

### Einnahmen.

Saldo der Rechnung vom Jahre 1870

Siebente Zuschuzeinzahlung der Nordostbahngesellschaft über ihre Beitragsquote von Fr. 600,000 hinaus

Verschiedenes

**Total der Einnahmen . . . . .** **15,025** **38**

Fr.      Cts.

# Büslach-Regensberger Bahn vom Jahre 1871.

	Fr.	Ets.	Fr.	Ets.	Fr.	Ets.
<b>Ausgaben.</b>						
<b>Bauverwaltung.</b>						
Vertragsgemäße Prozente der unter nachfolgenden Titeln verausgabten Baukosten	.	.	.	.	577	90
<b>Expropriation.</b>						
Entschädigungen	.	.	.	.	250	—
<b>Bahnbau.</b>						
<b>Allgemeines.</b>						
Gehalte, Reiseauslagen und Löhne	.	.	.	.	—	—
Inventarstücke	.	.	.	.	—	—
Materialien	.	.	.	.	—	—
Büreaukosten	.	.	.	.	—	—
Verschiedenes	.	.	.	.	—	—
<b>Unterbau.</b>						
Erdarbeiten	.	.	4,501	52		
Stützmauern	.	.	—	—		
Tunnels	.	.	—	—		
Brücken, Durchlässe und Kanäle	.	.	—	—		
Wegbauten	.	.	—	—		
Uferbauten	.	.	—	—		
Bettung	.	.	—	—		
Verschiedenes	.	.	290	78	4,792	30
<b>Oberbau.</b>						
Schwellen	.	.	—	—		
Schienen und deren Befestigungsmittel	.	.	7,610	88		
Wegübergänge	.	.	135	90		
Legen des Oberbaues	.	.	—	—		
Einfriedigungen, Barrieren, Verbottafeln, Gradientenzeiger &c.	.	.	36	30		
Verschiedenes	.	.	—	—	7,783	08
<b>Übertrag</b>	.	.	12,575	38	827	90

## II. Rechnung über den Bau der

### Ausgaben.

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Übertrag .	.	.	12,575	38	827	90
<b>Bahnhöfe und Stationsplätze.</b>						
Hochbauten und Einfassungsmauern der mechanischen Vorrichtungen	602	10				
Weichen, Kreuzungen, Drehscheiben, Schiebbühnen &c.	—	—				
Wasserreservoirs, Vorwärmekessel, Wasserleitungen &c.	—	—				
Hebekrähen und Brückenwaagen	—	—				
Technische Einrichtung der Werkstätten	—	—				
Verschiedenes .	—	—	602	10		
					13,177	48
<b>Betriebsinventar.</b>						
Lokomotiven und Tender . . . . .	.	.	—	—		
Wagen . . . . .	.	.	1,020	—		
Für die Büreauz der Hauptverwaltung und Kontrole . . . . .	.	.	—	—		
" " Materialverwaltung . . . . .	.	.	—	—		
" " Reparaturwerkstätten, stehende Dampfmaschinen . . . . .	.	.	—	—		
" " " Werkzeugmaschinen . . . . .	.	.	—	—		
" " " Werkzeuge und Requisite . . . . .	.	.	—	—		
" " Bahnhofverwaltungen . . . . .	.	.	—	—		
Geräthschaften für den Bahndienst . . . . .	.	.	—	—	1,020	—
<b>Zerzinsung der Obligationen</b> . . . . .	.	.	—	—		
<b>Total der Ausgaben</b> . . . . .	.	.	.	.	<b>15,025</b>	<b>38</b>

# Bülach-Regensberger Bahn vom Jahre 1871.

## Rechnungs-Abschluß.

	Fr.	Cts.
Summa der Einnahmen . . . . .	15,025	38
Summa der Ausgaben . . . . .	15,025	38

Saldo auf neue Rechnung . . . . .

	Fr.	Cts.
Nettoausgaben für den Bau der Bülach-Regensberger Bahn. . . . .		
Nettoausgaben von 1863—1870 laut vorjähriger Rechnung . . . . .	2,005,320	08
Nettoausgaben im Jahre 1871 . . . . .	14,827	28
<b>Summa der Nettoausgaben für den Bau der Eisenbahn Bülach-Regensberg per 31. Dezember 1871 . . . . .</b>	<b>2,020,147</b>	<b>36</b>

**III. Rechnung über den Reservesond  
der Eisenbahnunternehmung Bülach-Regensberg vom Jahre 1871.**

	Fr.	Cts.
<b>Einnahmen.</b>		
Saldo vom Jahre 1870 . . . . .	85,559	68
Zins für den Saldo vom Jahre 1870 . . . . .	3,422	39
Einlage für das Jahr 1871 (Fr. 600 per Kilometer) . . . . .	12,000	—
<b>Summa</b>	<b>100,982</b>	<b>07</b>
<b>Ausgaben.</b>		
Erneuerung des Oberbaues . . . . .	7,201	94
Abschreibung der Hälfte des im Jahre 1865 verrechneten Mietbetrages für verliehene Schienen samt Zinsen . . . . .	6,605	64
Saldo auf neue Rechnung . . . . .	87,174	49
<b>Summa</b>	<b>100,982</b>	<b>07</b>